

**Triesen bezwingt den Tabellenzweiten**

**Fussball, 3. Liga.** – Der FC Triesen landete in Rheineck einen überraschenden 0:1-Sieg. Das goldene Tor erzielte Alessandro Büchel nach Vorarbeit von Haas (35). «Die erste Halbzeit war sehr gut; wir hatten zwei, drei gute Konterchancen, eine davon konnten wir nutzen. Nach der Pause machte Rheineck mächtig Druck, doch wir hielten dagegen und standen in der Defensive gut. Diese drei Punkte sind sehr wichtig und freuen mich besonders», so FCT-Spielertrainer Raphael Rohrer. Damit hat sich der FCT in der Tabelle auf Platz sechs verbessern können. Wichtiger ist aber, dass die Reserve auf die Abstiegsplätze nun sieben Punkte beträgt. «Der Blick geht nach wie vor nach hinten. Wenn wir unsere Hausaufgaben gut machen, können wir den Klassenerhalt schaffen», so Rohrer. (pd)

**Telegramm:**

**Sportplatz Stapferwies, Rheineck:** 100 Zuschauer. – SR Carmine Trivigno.

**FC Triesen:** Meier, Frick, Tschötscher, Hutter, Mahis, Brunner, Rohrer, Salzgeber, Arrapago (ab 73. F. Barzote), Büchel, Haas (ab 73. Vaccaro).

**Tore:** 0:1 35. Alessandro Büchel.

**Bemerkungen:** Triesen ohne S.-J. Beck, C. Beck, Betschman, Walser (verletzt), Kocic und L. Barzote (beide gesperrt). Gelbe Karten für Hutter, Rohrer, Frick, Tschötscher.

**Balzers II verliert gegen Schlusslicht**

**Fussball, 3. Liga.** – Die ersatzgeschwächt angetretenen Balzner Reservisten unterlagen Schlusslicht Celerina völlig überraschend mit 4:1-Toren. Bürger brachte die Telic-Truppe zwar in Führung, doch dann folgten 20 schwache Minuten. Celerina nutzte dies aus und zog auf 3:1 davon. Chancen waren in der Folge genügend vorhanden, doch die Balzner scheiterten ein ums andere Mal. Das 4:1 in der 60. Minute war dann der endgültige K.-o.-Schlag. (pd)

**Telegramm:**

**Sportplatz San Glen, Celerina:** 100 Zuschauer.

**FC Triesen:** Hotz, Maxi Vogt, M. Bürde (ab 65. Marziale), Kaufmann, Pitarro (ab 85. Markus Vogt), Guiterro, Pascal Vogt, M. Beck, Richard Vogt (ab 46. Foser), Bürger, Manuel Vogt.

**Tore:** 0:1 25. Sebastian Bürger; 1:1 26.; 2:1 30.; 3:1 42.; 4:1 60.

**Bemerkungen:** Balzers II ohne D. Frick, Telic, Patrick Vogt, Auer. Zwei Platzstößen von Manuel Vogt. FCB verschiesst Penalty (4:5).

**Rechsteiner sichert Balzers drei Punkte**

**Martin Rechsteiner sicherte dem FC Balzers dank eines Energieanfalls in der 91. Minute drei Punkte. Der 2:1-Sieg gegen Mendrisio-Stabio war verdient, die Balzner kämpften aufopferungsvoll und waren die klar bessere Mannschaft.**

**Fussball, 1. Liga Classic.** – Es klang et was komisch, als Spielertrainer Mario Frick vor zwei Wochen sagte, dass er gegen die Spitzenteams weniger Angst habe, als gegen die direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt. Damit meinte er, dass sich sein Team gegen technisch versierte Gegner leichter tun als in Spielen, wo auf Biegen und Brechen gekämpft wird. Und er sollte damit recht behalten. Denn was die Balzner gestern über 90 Minuten zeigten, war stark. Von Anfang an drückten die Gastgeber aufs Tempo, liess sich auch nicht durch einen Rückstand kurz vor der Halbzeit aus dem Konzept bringen und drehten die Partie mit einer Entschlossenheit, wie man sie von einem Abstiegs-kandidaten eigentlich gar nicht erwartet.

Aber der Reihe nach: Die Balzner erarbeiten sich von Anfang an ein Übergewicht. Sie nahmen die Zweikämpfe kompromisslos an und gewannen diese auch. Damit konnte man die Tessiner mehr und mehr in die Defensive zwingen, allerdings ohne richtig Kapital daraus zu schlagen. Im Gegensatz dazu Mendrisio-Stabio: In der 27. Minute kamen sie aus dem Nichts zu einem Latenkracher, in der 43. Minute dann ebenso überraschend zum 0:1-Führungstreffer durch Crocetti.

**Rechsteiners Energieanfall** Dieser Rückschlag schien die Balzner nicht sonderlich aufzuregen, denn wie sie aus der Kabine kamen, war beeindruckend. Von einer Hemmung oder gar Aufgabe war nichts zu spüren, im Gegenteil. Nun folgte Einbahnstrassen-Fussball in Richtung Gästeter. Ein Angriff nach dem anderen wurde lanciert, doch oft fehlte im entscheidenden Moment noch die zündende Idee.



Der Einsatz zahlte sich aus: Yusuf Akyer erzielte den Ausgleich. Bild Daniel Ospelt

Nicht so in der 68. Minute, als Yusuf Akyer den Ball bekam und mit einer energiegeladen Einzelleistung aus spitzen Winkel den 1:1-Ausgleich markierte. Mendrisio-Stabio fand nun gar nicht mehr statt, die Balzner pöferten weiter. Man versuchte es aber zu weit mit Distanzschüssen, die entweder zu unpräzise oder zu wenig scharf abgefeuert wurden. So blieb es bis zur 91. Minute beim für die Tessiner schmeichelhaften 1:1.

Doch das war nicht das Ende: Martin Rechsteiner eroberte praktisch im eigenen Sechzehner den Ball, marschierte nach vorne, überspielte zwei Gegner und spielte das Leder zu Wegmann. Dieser liess die Kugel abtropfen, Rechsteiner suchte abschliessend den Doppelpass mit Akyer und schob zu guter Letzt gekonnt zum 2:1 ein. Eine wahre Energieleistung des Nationalspielers,

der hinten den Abwehrverbund zusammenhielt und vorne zum Matchwinner ananvierte. Mit diesem Sieg haben sich die Balzner in der Tabelle auf Platz zehn verbessert, allerdings bleibt die Ausgangslage schwierig. (arpa)

**Telegramm:**

**Sportplatz, Rheinau, Balzers:** 230 Zuschauer. – SR Zemi Musa, assistiert von Zehnder und Mann.

**FC Balzers:** Zwi, Nuhija, Rechsteiner, Calvori, Quintans, Herrmann, Timmer, Macri, Gutser (ab 38. Christen); Akyer (ab 90. Auer) T. Beck (ab 78. Wegmann).

**FC Mendrisio-Stabio:** Cataldo; Pusterla (ab 81. Satalgola), Zanini, Preisig, Bayrak, Quesada, Localiti, Barnano (ab 60. Roncoroni), Noris (ab 69. Schnell); Crocetti, Dones.

**Tore:** 0:1 42. Lorenzo Crocetti; 1:1 68. Yusuf Akyer; 2:1 91. Martin Rechsteiner.

**Bemerkungen:** FC Balzers ohne Mario Frick, Jonas Baydar, Luca Piperno (alle verletzt), Rital Sen, Lebien Nisngui (beide gesperrt). Mendrisio-Stabio ohne Grivelli, Crocetti (beide gesperrt). Gelbe Karten für Timmer (30. – Schwalbe) und Nuhija (85. – Foul). Latenstreffer für Mendrisio (27.) und Balzers (Th. Beck, 65.).

**FUSSBALL**

**1. Liga Classic, Gruppe 3:**

Höngg – Team Ticino U21	1:1
Cham – Muri	1:1
<b>Eschen/Mauren – GC Blaschiesi</b>	<b>1:1</b>
Zug 94 – Rapperswil-Jona	3:0
Wettswil-Bonstetten – Kreuzlingen	2:1
Winterthur II – Gossau	1:1
<b>Balzers – Mendrisio-Stabio</b>	<b>2:1</b>
1. Zug 94	23 14 5 4 41:19 47
2. SC Cham	23 13 5 5 55:32 44
3. Wettswil-Bonstetten	23 12 4 7 42:26 40
<b>4. Eschen/Mauren</b>	<b>23 10 5 8 46:32 35</b>
5. Mendrisio-Stabio	23 9 6 8 33:30 33
6. Rapperswil-Jona	23 8 8 7 30:26 32
7. Winterthur II	23 7 9 7 36:44 30
8. SV Höngg	23 8 6 9 27:35 30
9. Gossau	23 7 8 8 28:31 29
<b>10. Balzers</b>	<b>23 8 4 11 26:34 28</b>
11. Team Ticino U21	22 7 6 9 24:29 27
12. Muri	23 7 6 10 23:38 27
13. Kreuzlingen	24 7 6 11 31:39 27
14. GC Blaschiesi	23 2 6 15 20:52 12

**2. Liga interregional, Gruppe 6:**

Oerlikon/Polizei ZH I – Freienbach	2:5
<b>Seuzach – Schaan</b>	<b>2:4</b>
SV Schaffhausen – Töss	7:2
Chur 97 – Linth 04	2:0
Widnau – Frauenfeld	4:1
Altstätten – Sirmach	3:3
Mels – Phönix Seen	2:1
1. Chur 97	20 13 3 4 59:28 42
2. Linth 04	20 11 4 5 54:33 37
3. Freienbach	19 11 2 6 48:34 35
4. Seuzach	21 10 5 6 47:37 35
5. Widnau	21 10 4 7 48:36 34
6. SV Schaffhausen	20 9 3 8 42:36 30
7. Oerlikon/Polizei ZH I	20 8 3 9 37:43 27
8. Altstätten	21 7 6 8 49:58 27
9. Frauenfeld	19 7 5 7 34:44 26
10. Mels	18 5 7 37:49 21
11. Sirmach	20 4 9 7 35:40 21
12. Phönix Seen	20 5 4 11 31:40 19
<b>13. Schaan</b>	<b>21 5 4 12 29:47 19</b>
14. Töss	20 5 2 13 29:54 17

**2. Liga regional, Gruppe 1:**

<b>St. Margrethen – Triesenberg</b>	<b>3:0</b>
Sleinach – Grabs	3:1
Diepoldsau – Rorschach	4:2
Goldach – Arbon 05	2:2
Weesen – Buchs	2:1
Montlingen – Ems	2:1
1. St. Margrethen	16 12 1 3 40:19 37
2. Montlingen	16 12 0 4 41:23 36
3. Diepoldsau	16 11 2 3 44:26 35
4. Goldach	16 10 4 7 48:36 34
5. Sleinach	15 7 2 6 31:24 23
6. Buchs	16 6 4 6 28:31 22
7. Rorschach	16 6 2 8 27:30 20
8. Ems	16 5 4 7 24:29 19
9. Weesen	16 5 4 7 23:28 19
10. Arbon 05	16 5 3 8 27:47 18
<b>11. Triesenberg</b>	<b>15 5 2 8 26:30 17</b>
12. Grabs	16 0 1 15 10:54 1

**3. Liga Gruppe 1:**

Bad Ragaz – Mels	0:1
Valposchivao Calcio – Sargans	5:0
Wiesen – Thusis-Cazis	2:1
<b>Celerina – Balzers II</b>	<b>4:1</b>
Landquart – Schluenflanz	0:4
Walenstadt – Chur United	3:1
1. Sargans	16 11 2 3 25:13 35
2. Schluenflanz	15 10 3 2 57:21 33
<b>3. Balzers</b>	<b>16 8 4 4 30:29 28</b>
4. Walenstadt	16 7 6 3 26:21 27
5. Valposchivao	16 8 3 5 32:22 27
6. Bad Ragaz	16 8 2 6 38:27 26
7. Landquart	16 7 3 6 40:25 24
8. Sevelen	16 6 4 6 23:26 22
9. Thusis-Cazis	15 5 3 7 25:24 18
10. Chur United	15 5 0 10 29:43 15
11. Mels	16 2 1 13 17:61 7
12. Celerina	15 1 1 13 13:43 4

**3. Liga Gruppe 2:**

<b>Ruggell – Appenzell</b>	<b>0:2</b>
<b>Rüthi – Schaan Azzurri</b>	<b>2:0</b>
St. Otmar – Rebstetten	0:2
<b>Rheineck – Triesen</b>	<b>0:1</b>
Staad – Rorschach	3:1
Besa – Au-Berneck 05	1:3
1. Rheineck	16 11 3 2 28:13 36
2. Staad	16 11 1 4 46:32 34
3. Rheineck	16 10 2 4 33:14 32
4. Au-Berneck 05	16 9 1 6 42:20 28
5. Rüthi	16 7 5 4 27:20 26
<b>6. Triesen</b>	<b>16 6 3 7 24:31 21</b>
<b>7. Ruggell</b>	<b>16 6 2 8 28:27 20</b>
8. Appenzell	16 5 4 7 41:35 19
9. Rorschach	16 5 3 8 23:32 18
10. St. Otmar	16 5 1 10 30:47 16
<b>11. Schaan Azzurri</b>	<b>16 4 2 10 24:26 14</b>
12. Besa	16 3 1 12 20:63 10

**4. Liga Gruppe 1:**

Lustinos de Samedan – Tröbbsch	2:2
Luso Chur – Bregaglia	4:2
<b>Triesen – Flims</b>	<b>3:0</b>
Davos – Lenzerheide Valbella	1:3
1. Flims	14 10 1 3 36:15 31
2. SC Luso Chur	14 8 3 3 32:25 27
3. Lustinos Samedan	12 6 4 2 31:18 22
4. Davos	13 6 4 3 32:24 22
<b>5. Eschen/Mauren</b>	<b>14 6 4 4 28:27 22</b>
<b>6. Triesen</b>	<b>14 4 6 4 31:26 18</b>
7. Tröbbsch	14 4 4 6 24:27 16
8. Lenzerheide Valbella	14 4 2 8 21:41 14
<b>9. Ruggell</b>	<b>13 3 4 6 16:27 13</b>
10. Bregaglia	13 3 1 9 17:31 11
11. Landquart	13 1 4 8 14:26 7

**Erfolgreiches Special-Olympics-Sportlager**

Vom 3. bis 5. Mai stand das jährliche Sportlager von Special Olympics Liechtenstein auf dem Programm. Übermachtet wurde in der Jugendherberge Schaan/Vaduz und wie in den Vorjahren war das Lager in jeder Hinsicht ein voller Erfolg.

**Allgemeines.** – Die Gelegenheit, nicht weit weg von zu Hause die Sportlerinnen und Sportler besser kennenzulernen, erwies sich als ideal. Auch der Spass und die Geselligkeit kamen nicht zu kurz. Zum ersten Mal waren dieses Jahr, am Samstag, auch Kinder mit dabei. Seit letztem Sommer bietet Special Olympics Liechtenstein verschiedene Sportmöglichkeiten für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren an. Die Kinder, die sonst im Polysport, MATP oder Schwimmern trainieren, konnten an diesem Sporttag verschiedene neue Sportarten ausprobieren. Betreuung von vielen engagierten Trainerinnen und Trainern kamen die Sportlerinnen und Sportler in den Genuss einer Kleinerlektion, die ein Mitglied des Liechtensteiner Alpenvereins leitete. Ebenfalls gab es die Möglichkeit zum Tanzen oder für Ballspiele.

**Teilnahme am Städtelauf**  
Am bereits traditionellen Städtelauf in



Ein erfolgreiches Sportlager von Special Olympics Liechtenstein: Die Teilnehmer hatten grossen Spass und konnten neue Sportarten kennenlernen. Bild pd

Vaduz waren alle, von klein bis gross, mit dabei. So starteten 45 Personen unter dem Applaus von vielen Zuschauern in der Kategorie Special Olympics. Bestens betreut von den Organisatoren,

war es wieder ein toller Anlass. Am Sonntag konnten die Athletinnen und Athleten zwischen einer Golfkolkion – durchgeführt vom Golfverband Liechtenstein – oder einem Fitnessworkshop

in zur Verfügung gestellten Fitnesscenter Flexigym in Balzers auswählen. Zufrieden und glücklich endete das Lager. Es wurde viel trainiert, geredet und gelacht, alle hatten eine tolle Zeit. (pd)